

Historie der Supportivtherapie in der Onkologie in Deutschland anlässlich des 25. Jubiläums des POMME-med Fachpresse-Workshops

Dr. rer. nat. Petra Ortner,
Geschäftsführerin der POMME-med GmbH
Apothekerin
Medizinjournalistin
Pressesprecherin ASORS, BNGO und IQUO



Historie 1

- Bis 1990 gab es zwar supportive Maßnahmen wie die antiinfektive Therapie, die für die Durchführbarkeit einer Chemotherapie unabdingbar waren, aber es gab keine systematische „Supportivtherapie“, die alle Nebenwirkungen umfasste.
- 1990 wurde Ondansetron (**Zofran®**), der erste 5-HT₃-Antagonist gegen Chemo- und Strahlentherapie-induziertes Erbrechen/Übelkeit, in UK zugelassen. Im Oktober 1990 folgte die Zulassung in Deutschland. Im Januar 1991 wurde Zofran® als erstes „gezieltes bei Krebserkrankungen entwickeltes „Supportivum“ in Deutschland eingeführt.
- 1990 **Dr. Petra Ortner** wurde Produktmanagerin für Zofran®.
- 1991 wurde in der Schweiz die „Multinational Association of Supportive Care in Cancer (**MASCC**)“ gegründet.
- Der erste Fachpresse-Workshop „Supportivtherapie“ fand 1991 in München statt, organisiert von **Dr. Helga Pilz**, damals bei der PR Agentur Edelman.
- Die Intention war, die Fachpresse über das neue Thema der onkologischen Supportivtherapie in Kenntnis zu setzen. Die Themen reichten von Antiemese bis Lebensqualität.
 - Referenten: Prof. Göthert, Prof. Jürgens, Frau Laupert, Prof. Verres
 - Moderator: **Prof. Hans-Joachim Schmoll**



Historie 2

- 1991-1997: Die Supportivtherapie entwickelte sich zu einer eigenständigen Disziplin innerhalb der Onkologie. Besondere Schwerpunkte lagen auf der Antiemese und der Therapie mit hämatopoetischen Wachstumsfaktoren.
- 1997 entstand der ASO (Arbeitskreis Supportivtherapie in der Onkologie) als unabhängiger, wissenschaftlich tätiger onkologischer Arbeitskreis, der sich ausschließlich mit supportiven Themen befasste.
- Gründungsmitglieder waren u.a. Prof. Bokemeyer, Prof. Du Bois, Prof. Seegenschmiedt und **Prof. Petra Feyer**.
- **Dr. Petra Ortner** wurde als Protokollführerin und später als Pressesprecherin in den Vorstand des ASO berufen.
- 2002 wurde der Fachpresse-Workshop „Supportivtherapie“ von der in diesem Jahr als GmbH formierten **POMME-med GmbH** von den Geschäftsführerinnen Dr. Petra Ortner und Dr. Helga Pilz in Eigenregie mit Unterstützung unterschiedlicher Sponsoren (einschließlich Glaxo – GSK) als Fortbildungsveranstaltung für die Fachpresse übernommen.
- Die Moderation hatte weiterhin **Herr Prof. Schmoll** inne.



Historie 3

- Der Fachpresse-Workshop wurde erst jährlich und dann zweimal jährlich durchgeführt. Heute organisieren wir 4 Workshops pro Jahr.
- 2005 erfolgte die Erweiterung der Themen auf solide Tumoren und Hämatologie.
- Im Jahr 2009 gab es eine „Wachablösung“: **Frau Dr. Pilz und Herr Prof. Schmoll** zogen sich aus der Moderation des Fachpresse-Workshops zurück und übergaben ihn an die „etwas jüngere“ Generation.
- Seit 2009 moderiert Frau Prof. Feyer den Fachpresse-Workshop im Bereich „Supportivtherapie“, unterstützt durch viele engagierte Referenten und Moderatoren sowie durch **Frau Dr. Ortner** und **das Team der POMME-med**.





POMME-med



WISSEN FÜR GESUNDHEIT

Wir verstehen Onkologie